



EUREGIO-BILDUNGSFAHRT
Der kleine Grenzverkehr
Auf literarischen Spuren durch die EUREGIO

Mittwoch
6. Mai 2026 · 8.00 bis 17.00 Uhr
Bad Reichenhall · Salzburg

Der kleine Grenzverkehr

Auf literarischen Spuren durch die EUREGIO

Der ursprünglich zolltechnische Begriff „Kleiner Grenzverkehr“ wurde insbesondere durch das gleichnamige Büchlein von Erich Kästner berühmt, dessen Handlung sich zwischen Bad Reichenhall und Salzburg abspielt (und wohl auf realen Erfahrungen Kästners beruht). Bei dieser Tagesfahrt durchs Grenzland machen wir an zahlreichen Stationen Halt, die auch im „Kleinen Grenzverkehr“ beschrieben sind.

Nach einer Einführung durch den **Kästner-Experten Sven Hanuscheck** erfahren wir von **Stadtführer Markus Sellner** Wichtiges über die literarische Geschichte von Bad Reichenhall. Anschließend richtet sich der Blick auf einen der Berufe Kästners: den des kritischen Journalisten. Im Gespräch mit der **Redaktionsleiterin des Reichenhaller Tagblatts, Sabine Zehringer**, wird es um das Verhältnis von Ethik und Medien gehen.

Auf dem Weg des „Kleinen Grenzverkehrs“ geht es per Bus nach Salzburg, wo wir im ehemaligen „Höllbräu“ auf Kästners Spuren mittagessen. Zu Fuß führt uns Sven Hanuscheck dann zu markanten Stationen aus dem „Kleinen Grenzverkehr“ durch die Salzburger Altstadt. Er begleitet die gesamte Fahrt mit Beiträgen und steht für Fragen zur Verfügung.

Bei der Busfahrt ist der Einstieg am Hauptbahnhof Salzburg (Ausgang Lastenstraße) um 8.00 Uhr und in Freilassing (Bushaltestelle Salzburger Platz stadtauswärts) um 8.20 Uhr möglich. **Treffpunkt in Bad Reichenhall ist um 9.00 Uhr am Parkplatz Sparkasse.**

Diese Bildungsfahrt wird von der Europäischen Union über das Programm Interreg Bayern-Österreich kofinanziert.

Kosten: € 19,- pro Person (inkl. Busfahrt, Führungen und Mittagsmenü, exkl. Getränke)



Anmeldung bis 29. April 2026 per E-Mail (inkl. Bekanntgabe des Zustiegsorts) unter info@bildungswerk-bgl.de oder über den QR-Code.